

Kurzfassung

- I. Unmittelbar bevor David König wurde, wurde er aus dem Land Israel vertrieben, denn Saul verfolgte ihn zornig.
 - A. Er zog in das Land der Philister und lebte unter ihnen (1 Sam 27,1-3).
 - B. Er gewann an Gunst bei Achis, dem König der Philister in Gat, und Achis übergab David die Stadt Ziklag, um dort zu wohnen (1 Sam 27,5-6).
 - C. Doch als die Philister ihre Truppen zusammenzogen, um in den Krieg zu ziehen, vertrauten die Fürsten David nicht. Er durfte nicht mit ihnen gehen und er und seine Männer wurden heimgeschickt.
 - D. Als sie zurückkehrten, sahen sie, dass die Stadt von den Amalekitern eingenommen worden war. Sie mussten gewusst haben, dass die Stadt schutzlos war.

Als nun David samt seinen Männern zur Stadt kam, siehe, da war sie mit Feuer verbrannt, und ihre Frauen, ihre Söhne und Töchter waren gefangen weggeführt worden. Da erhoben David und das Volk, das bei ihm war, ihre Stimme und weinten, bis sie nicht mehr weinen konnten.

1. SAMUEL 30,3-4

- E. Die Bibel sagt auch, dass die Amalekiter die Stadt geplündert und Beute gemacht hatten (1 Sam 30,19).
- F. David erfuhr einen schrecklichen Verlust.
- G. Führ dir das Ganze mal vor Augen: David war ungefähr siebzehn Jahre alt, als Samuel ihn zum König salbte. Dieses Ereignis in 1. Samuel 30,1-4 findet nur einen oder zwei Tage vor dem Beginn seiner Königsherrschaft im Alter von dreißig Jahren statt (2 Sam 5,4).
- H. Er hatte die ganze Zeit treu und voller Integrität gedient, doch gleichzeitig erlebte er dreizehn Jahre lang tagein, tagaus nur Schwierigkeiten.
- I. Und zu alledem waren nun seine Frauen und Kinder entführt und die Stadt, in der er gelebt hatte, niedergebrannt worden.
- J. Doch David war nicht der Einzige, der Leid und Verlust erlebte; die ganze Zeit waren all seine Männer bei ihm:

Und David war sehr bedrängt, denn das Volk wollte ihn steinigen, weil die Seele des ganzen Volks erbittert war, jeder wegen seiner Söhne und wegen seiner Töchter.

1. SAMUEL 30,6

- K. David hätte guten Grund gehabt, jetzt aufzugeben.
- L. Die meisten Leute hätten dieses eine Ereignis nicht überstanden, wie viel weniger das, was David in den dreizehn vorhergehenden Jahren durchgemacht hatte.

- II. Wäre David der Versuchung nachgegangen und hätte aufgegeben, wäre er nicht König geworden.
- A. Er hätte resignieren können und seine Männer hätten sich zerstreut oder er hätte sagen können: „Welchen Sinn hat das Leben noch?“ und sich von seinen Männern töten lassen.
 - B. Es wäre töricht von David gewesen aufzugeben (Hiob 2,9-10), selbst angesichts dieser tragischen Situation.
 - C. Aber David war kein Narr!
 - D. Er hielt an Gott fest – komme, was da wolle.

David aber stärkte sich in dem Herrn, seinem Gott.

1. SAMUEL 30,6

- E. Nur sehr wenige Menschen stärken sich in dem Herrn.
- F. Die meisten rufen immer jemanden an und sind abhängig davon, von anderen ermutigt zu werden.
- G. Doch du musst an den Punkt kommen, wo du dich selbst im Herrn stärkst.

Und David sagte zu dem Priester Abjatar, dem Sohn des Ahimelech: Bring mir doch das Ephod her! Und Abjatar brachte das Ephod zu David.

1. SAMUEL 30,7

- H. Das Ephod war ein Brustschild, das die Priester trugen und auf irgendeine Weise konnte Gott mit ihnen durch die Steine kommunizieren, die darauf befestigt waren. Das entspricht in unserer heutigen Zeit dem Wort Gottes.
 - I. Gott spricht zu uns durch sein Wort. David ermutigte sich, indem er ins Wort Gottes schaute.
- III. Ein weiterer Segen, von dem ich glaube, dass viele Christen ihn nicht in Anspruch nehmen, ist das Gebet in neuen Sprachen.

- A. Die Bibel sagt in 1. Korinther 14:

Wer in einer Sprache redet, erbaut sich selbst.

1. KORINTH 14,4

- B. Das Wort erbauen bedeutet aufbauen.
- C. Ähnlich heißt es im Judasbrief über das Gebet in neuen Sprachen:

Ihr aber, Geliebte, erbaut euch auf euren allerheiligsten Glauben und betet im Heiligen Geist.

JUDAS 20

- D. Wenn du in Sprachen betest, erbaust du dich selbst in deinem allerheiligsten Glauben.

Wenn nun die ganze Gemeinde am selben Ort zusammenkäme, und alle würden in Sprachen reden, und es kämen Unkundige oder Ungläubige herein, würden sie nicht sagen, dass ihr von Sinnen seid?

1. KORINTH 14,23

- E. Dein fleischlicher Verstand wird dir einreden, dass du töricht bist, wenn du in Sprachen betest.
- F. Doch wenn du es über einen längeren Zeitraum hinweg tust, führt es dich in deinen allerheiligsten Glauben.

Denn wer in Sprachen redet, der redet nicht für Menschen, sondern für Gott; denn niemand versteht es, sondern er redet Geheimnisse im Geist.

1. KORINTH 14,2

- G. Das Sprachengebet erfordert Glauben, dass es tatsächlich einen Nutzen hat.
 - H. Was ich damit sagen will: Wenn wir Ermutigung brauchen, wie auch David sie brauchte, können wir als neutestamentliche Gläubige in Sprachen beten und uns selbst aufbauen.
 - I. Wenn du mit dem Heiligen Geist erfüllt worden bist, ist das ein Werkzeug, das du einsetzen musst.
 - J. Gott hat dir dieses Instrument gegeben und du kannst jederzeit in Sprachen beten und davon profitieren.
 - K. Wenn du Gott um Richtungsweisung gebeten hast, ist hier ein Tipp für dich: Du musst wie David sein und dich selbst im Herrn ermutigen.
 - L. Im Neuen Testament ist eines der wichtigsten Dinge, die wir überhaupt tun können, das Beten in neuen Sprachen.
- IV. Es gibt nicht einen einzigen Christen, der über seine Kräfte herausgefordert wird.

Es hat euch bisher nur menschliche Versuchung betroffen. Gott aber ist treu; er wird nicht zulassen, dass ihr über euer Vermögen versucht werdet, sondern er wird zugleich mit der Versuchung auch den Ausgang schaffen, so dass ihr sie ertragen könnt.

1. KORINTH 10,13

- A. Satan hat kein unbegrenztes Repertoire an Dingen, die er gegen dich verwenden kann. Im Grunde verwendet er immer das Gleiche, nur in einer anderen Verpackung.
- B. Aber niemals wirst du etwas erdulden müssen, das du nicht ertragen kannst.
- C. Wenn du das Gefühl hast, du erträgst es keine Minute länger und dass deine Grenzen erreicht sind, wird Gott einen Ausweg schaffen, sodass du es nicht nur überstehst, sondern sogar siegreich daraus hervorgehen wirst.
- D. Ich sage dir: Wenn du das Gefühl hast, du solltest aufgeben, kann es sein, dass du nur wenige Momente vor deinem Durchbruch stehst.
- E. Gott wird eingreifen, aber du musst dich im Herrn stärken!
- F. Nachdem David sich gestärkt hatte, fragte er Gott, was er in dieser Situation tun sollte:

Da fragte David den Herrn und sprach: Soll ich dieser Horde nachjagen? Werde ich sie einholen? Er sprach zu ihm: Jage ihnen nach; denn du wirst sie gewiss einholen und wirst gewiss Rettung schaffen!

1. SAMUEL 30,8

- G. Der Rest der Geschichte handelt davon, wie David sich an die Spitze seiner Männer stellte, sie ihm nachfolgten und er den Amalekitern nachjagte, sie überraschte und vollkommen vernichtete.
- H. David und seine Männer holten jede Frau, jedes Kind und all ihren Besitz zurück – sie verloren kein einziges Leben. Außerdem holten sie sich die ganze Beute der Amalekiter!
- I. Nur wenige Stunden später erfuhr David, dass Saul im Kampf gefallen war und wurde zum König gekrönt.
- J. Nach dreizehn Jahren, als die Situation am schlimmsten erschien, stärkte David sich im Herrn und dann erlebte er den Durchbruch.
- K. Vielleicht denkst du darüber nach aufzugeben, aber erinnere dich an die Worte von Petrus:

Herr, zu wem sollen wir gehen? Du hast Worte ewigen Lebens.

JOHANNES 6,68

- L. Du kannst nirgendwo hin; du musst einfach standhaft bleiben und Gott glauben.
- M. Wenn du standhaft bleibst und dich im Herrn stärkst, wirst du ein Sieger wie David. Du wirst ausharren, egal was der Teufel in deinem Leben zu tun versucht.
- N. Das ist eine der großartigen Lektionen, die du aus dem Leben Davids lernen kannst.

Jüngerschaftsfragen

1. Wie lautete der Name der Stadt, die Achis David übergab?
 - A. Gat
 - B. Jerusalem
 - C. Mizpah
 - D. Ziklag
 - E. Denver
2. Diskussionsfrage: Kannst du Davids Reaktion auf den schrecklichen Verlust, den er erlitten hatte, nachempfinden?

3. Diskussionsfrage: Dreizehn Jahre lang diente David treu und voller Integrität, doch gleichzeitig erlebte er tagein, tagaus nur Schwierigkeiten. Was können wir aus dieser Phase in Davids Leben lernen?

4. Richtig oder falsch: Es wäre angesichts dieser tragischen Situation weise von David gewesen, aufzugeben.
5. Richtig oder falsch: David hielt an Gott fest – komme, was da wolle.
6. Diskussionsfrage: Was glaubst du, warum sich nur sehr wenige Menschen im Herrn stärken?

7. Gott spricht zu uns durch sein _____. David _____ sich, indem er ins Wort Gottes schaute.

8. Was sagt die Bibel in 1. Korinther 14,4?

9. Was bedeutet das Wort erbauen?

- A. Trösten
- B. Aufbauen
- C. Aufwirbeln
- D. Alle oben genannten
- E. Keine der oben genannten

10. Diskussionsfrage: Sinne über den Bibelvers Judas 20 nach und teile deine Gedanken und Offenbarungen darüber mit.

11. Diskussionsfrage: Tauscht euch darüber aus, warum das Beten in neuen Sprachen so wichtig ist, um sich selbst im Herrn zu ermutigen.

12. In 1. Korinther 10,13 steht: *Es hat euch bisher nur _____ Versuchung betroffen. Gott aber ist treu; er wird nicht zulassen, dass ihr über euer _____ versucht werdet, sondern er wird zugleich mit der Versuchung auch den _____ schaffen, so dass ihr sie ertragen könnt.*

13. Diskussionsfrage: Bist du jemals in einer Situation wie David gewesen, wo du dachtest, dass deine Grenzen erreicht wären, aber Gott einen Ausgang daraus geschaffen hat? Was hast du aus dieser Situation gelernt?

14. Was musst du tun, damit Gott eingreifen wird?

15. Richtig oder falsch: Wenn du standhaft bleibst und dich im Herrn stärkst, wirst du dann ein Sieger wie David und ausharren, egal was der Teufel in deinem Leben zu tun versucht?

Schriftstellen

1. SAMUEL 27,1-3

David aber dachte in seinem Herzen: Ich werde doch eines Tages durch die Hand Sauls weggerafft werden! Es gibt nichts Besseres für mich, als dass ich eilends in das Land der Philister entfliehe; dann wird Saul davon ablassen, mich künftig in allen Gebieten Israels zu suchen, [und] so werde ich seiner Hand entkommen! So machte sich David auf mit den 600 Mann, die bei ihm waren, und ging hinüber zu Achis, dem Sohn Maochs, dem König von Gat. Und David blieb bei Achis in Gat samt seinen Männern, jeder mit seinem Haushalt, auch David mit seinen beiden Frauen, Achinoam, der Jesreelitin, und Abigail, Nabals Frau, der Karmeliterin.

1. SAMUEL 27,5-6

Und David sprach zu Achis: Wenn ich doch Gnade vor deinen Augen gefunden habe, so lass mir einen Platz in einer der Städte auf dem Land geben, damit ich darin wohne; denn warum sollte dein Knecht bei dir in der Königsstadt wohnen? Da gab ihm Achis an jenem Tag Ziklag. Daher gehört Ziklag den Königen Judas bis zu diesem Tag.

1. SAMUEL 30,1-4

Als nun David samt seinen Männern am dritten Tag nach Ziklag kam, da waren die Amalekiter in das Südland und in Ziklag eingefallen, und sie hatten Ziklag geschlagen und es mit Feuer verbrannt; und sie hatten die Frauen und alles, was dort war, weggeführt, vom Kleinsten bis zum Größten. Sie hatten aber niemand getötet, sondern sie weggetrieben und waren ihres Weges gezogen. Als nun David samt seinen Männern zur Stadt kam, siehe, da war sie mit Feuer verbrannt, und ihre Frauen, ihre Söhne und Töchter waren gefangen weggeführt worden. Da erhoben David und das Volk, das bei ihm war, ihre Stimme und weinten, bis sie nicht mehr weinen konnten.

1. SAMUEL 30,19

Und es fehlte ihnen nichts, vom Kleinsten bis zum Größten, weder Söhne noch Töchter, noch von der Beute irgendetwas, das sie ihnen weggenommen hatten: David brachte alles zurück.

1. SAMUEL 30,6-8

Und David war sehr bedrängt, denn das Volk wollte ihn steinigen, weil die Seele des ganzen Volks erbittert war, jeder wegen seiner Söhne und wegen seiner Töchter. David aber stärkte sich in dem Herrn, seinem Gott. Und David sprach zu Abjatar, dem Priester, dem Sohn Achimelechs: Bring mir doch das Ephod her! Und als Abjatar das Ephod zu David gebracht hatte, da fragte David den Herrn und sprach: Soll ich dieser Horde nachjagen? Werde ich sie einholen? Er sprach zu ihm: Jage ihnen nach; denn du wirst sie gewiss einholen und wirst gewiss Rettung schaffen.

HIOB 2,9-10

Da sprach seine Frau zu ihm: Hältst du immer noch fest an deiner Tadellosigkeit? Sage dich los von Gott und stirb! Er aber sprach zu ihr: Du redest so, wie eine törichte Frau redet! Wenn wir das Gute von Gott annehmen, sollten wir da das Böse nicht auch annehmen? – Bei alledem versündigte sich Hiob nicht mit seinen Lippen.

1. KORINTH 14,4

Wer in einer Sprache redet, erbaut sich selbst; wer aber weissagt, erbaut die Gemeinde.

JUDAS 20

Ihr aber, Geliebte, erbaut euch auf euren allerheiligsten Glauben und betet im Heiligen Geist.

1. KORINTH 14,23

Wenn nun die ganze Gemeinde am selben Ort zusammenkäme, und alle würden in Sprachen reden, und es kämen Unkundige oder Ungläubige herein, würden sie nicht sagen, dass ihr von Sinnen seid?

1. KORINTH 14,2

Denn wer in Sprachen redet, der redet nicht für Menschen, sondern für Gott; denn niemand versteht es, sondern er redet Geheimnisse im Geist.

1. KORINTH 10,13

Es hat euch bisher nur menschliche Versuchung betroffen. Gott aber ist treu; er wird nicht zulassen, dass ihr über euer Vermögen versucht werdet, sondern er wird zugleich mit der Versuchung auch den Ausgang schaffen, sodass ihr sie ertragen könnt.

JOHANNES 6,68

Da antwortete ihm Simon Petrus: Herr, zu wem sollen wir gehen? Du hast Worte ewigen Lebens.